SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	ID0010		Identifikation	10	Art der Identifikation	M	TEILNEHMER – Diese Identifikation wird verwendet, wenn eine ATLAS-Rückmeldung einem Vorgang in der ZODIAK-Statusübersicht zugeordnet werden konnte. Die entsprechende ZODIAK-Niederlassung wird in den FlatFile-Steuerfeldern gemeldet (Stellen 1 – 40 jeder Zeile). EORI – in den folgenden Attributen ID0100 und ID0110 werden die EORI und die Niederlassungsnummer des Empfängers der ATLAS-Rückmeldung mitgeteilt. Diese Identifikation wird verwendet, wenn eine ATLAS-Rückmeldung nur in der Übersicht der Verwahrungen aber nicht in der ZODIAK-Statusübersicht angezeigt wird. In den FlatFile-Steuerfeldern (Stellen 1 – 40 jeder Zeile) wird der zugehörige ATLAS-EDI-Code angegeben.
	ID0100		EORI	17	EORI des Empfängers der ATLAS-Rückmeldung	D	Nur wenn Identifikation über EORI erfolgt (ID0010)
	ID0110		Niederlassungsnummer	[4]	Niederlassungsnummer des Empfängers der ATLAS-Rückmeldung	D	Nur wenn Identifikation über EORI erfolgt (ID0010)
	OB0020		Objekt-Name	35	Bezugsnummer oder Registriernummer	M	Inhalt entsprechend der Angabe in Attribut OB0035
	OB0030		Objekt Antragsart	10	Antragsart des Vorgangs	M	VV = SumA-Vorgang (vorübergehende Verwahrung) NE = NCTS-Empfang, OHNE = nur in der Übersicht der Verwahrungen (Siehe auch Attribut OB0035)
	OB0035		Hinweis Objekt-Name	20	Hinweis zum Objektnamen: Erklärung, wie der Objektname entstanden ist.	M	TEILNEHMER - der SumA-Vorgang ist durch eine eigene Aktion (Anlage über die BOX-Schnittstelle oder im ZODIAK-Dialog) entstanden. Dabei wurde der Objektname als Bezugsnummer / LRN angegeben. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „VV“ gemeldet. AUTO-FREMD - durch automatische Anlage auf Grund einer „Fremdverwahrungsmitteilung“ oder Erledigung-CDX-Ware ist in der ZODIAK-Statusanzeige ein SumA-Vorgang entstanden. Als Bezugsnummer wird dabei die SumA-MRN verwendet, die hier als Objektname gemeldet wird. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „VV“ gemeldet. AUTO-NCTS - durch automatische Anlage auf Grund einer Verwahrungsmitteilung oder Erledigung-CDX-Ware in Folge eines NCTS-Empfangsvorgangs ist in der ZODIAK-Statusanzeige ein SumA-Vorgang entstanden. Als Bezugsnummer wird dabei die

SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Bezugsnummer des NCTS-Empfangsvorgangs, erweitert um einen konfigurierbaren Suffix, verwendet, die hier als Objektname gemeldet wird. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „VV“ gemeldet. REGNR-FREMD - wenn keine automatische Anlage von SumA-Vorgängen bei Eingang einer „Fremdverwahrungsmitteilung“ oder Erledigung-CDX-Ware konfiguriert ist, wird nur ein Eintrag in der Übersicht der Verwahrungen vorgenommen. Es gibt daher keine Bezugsnummer. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „OHNE“ und als Objektname die SumA-MRN gemeldet. REGNR-NCTS - wenn keine automatische Anlage von SumA-Vorgängen bei Eingang einer Verwahrungsmitteilung oder Erledigung-CDX-Ware auf NCTS-Empfang konfiguriert ist, wird nur ein Eintrag in der Übersicht der Verwahrungen vorgenommen. Es gibt daher keine Bezugsnummer. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „OHNE“ und als Objektname die SumA-MRN gemeldet. NCTS - der Objektname ist die Bezugsnummer eines NCTS-Empfangsvorgangs, dem diese Nachricht zugeordnet wurde. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „NE“ (NCTS-Empfang) gemeldet.
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	14	Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	M	Format: JJJJMMTTHHMMSS
	OB0120		Ursache der Meldung	20	Beschreibung, aus welchem Grund die Verwahrungsinformation von ATLAS versendet wurde		EIGENE-AKTION - der ZODIAK-Teilnehmer hat selbst eine Nachricht an ATLAS gesendet, auf die ATLAS mit der Verwahrungsinformation antwortet. FREMDE-AKTION - ein Dritter hat eine Nachticht an ATLAS gesendet, durch die sich die Rolle des ZODIAK-Teilnehmers (Verwahrer/Verfügungsberechtigter) geändert hat. NCTS-EMPFANG - der ZODIAK-Teilnehmer hat einen NCTS-Empfang an ATLAS gesendet, auf die ATLAS mit der Verwahrungsinformation antwortet.
	SV0010		MRN (SumA)	21	ATLAS-Registrierung	M	Wenn keine MRN vorliegt, wird ersatzweise die ATB15-Registriernummer gemeldet.
	SV0015		Veraltete weitere Registriernummer	21	ATB15-Registriernummer	O	Nur wenn ATLAS diese noch meldet
	SV0113		Vorpapierart	6	Art des vorliegenden Vorpapiers	M	
	SV0114		Vorpapiernummer	30	Bei NCTS die MRN des Versandverfahrens, ergänzt um die laufende Nummer der	M	

SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Einzelsendung des Versandverfahrens, welche mit einem voranstehenden '-' und führenden Nullen angehängt wird (-0001, -0002, -0003 usw.).		
	SV0115		Datum der Gestellung	DATE	Datum der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung	M	
	SV0120		Nummer der Beförderung	8	Nummer der Beförderung	D	Nach vorangegangener Nachricht "Daten der Summarischen Anmeldung" (CUSPRL):Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Nummer der Beförderung" übermittelten Wert. Nach vorangegangener Nachricht "Aufteilung" (CUSPCS): Es wird kein Wert übermittelt. Nach vorangegangener Nachricht "Konsolidierung" (PRLCON): Es wird kein Wert übermittelt. Nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verwahrungsinformation" (CHGTST): Das Feld enthält den im Feld "Nummer der Beförderung" des Vorgangs Summarische Anmeldunghinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung Verwahrungsinformation" bezieht. Nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verfügungsberechtigter" (CHGOFF): Das Feld enthält den im Feld "Nummer der Beförderung" des Vorgangs Summarische Anmeldunghinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung Verfügungsberechtigter" bezieht. Nach vorangegangener Nachricht "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" (CHGSPO): Das Feld enthält den im Feld "Nummer der Beförderung" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" bezieht. Nach Übergabe der Daten der Summarischen Anmeldung aus dem ATLAS-Subsystem Versand: Es wird kein Wert übermittelt.
	SV0125		Ankunftsdatum	DATE	(erwartetes) Ankunftsdatum des Beförderungsmittels	D	Nach vorangegangener Nachricht "Daten der Summarischen Anmeldung" (CUSPRL): Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Ankunftsdatum" übermittelten Wert. Nach vorangegangener Nachricht "Aufteilung" (CUSPCS): Es wird kein Wert übermittelt. Nach vorangegangener Nachricht "Konsolidierung" (PRLCON): Es wird kein Wert übermittelt. Nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verwahrungsinforma-

SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							tion" (CHGTST): Das Feld enthält den im Feld "Ankunftsdatum" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung Verwahrungsinformation" bezieht. Nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verfügungsberechtigter" (CHGOFF): Das Feld enthält den im Feld "Ankunftsdatum" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung Verfügungsberechtigter" bezieht. Nach vorangegangener Nachricht "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" (CHGSPO): Das Feld enthält den im Feld "Ankunftsdatum" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" bezieht. Nach Übergabe der Daten der Summarischen Anmeldung aus dem ATLAS-Subsystem Versand: Es wird kein Wert übermittelt.
	SV0127		ID Abgangsstelle/Beladeort	35	Ort, an dem die Sendungen verladen wurden (z. B. "Point of Loading" des Manifests) zur Identifikation des SumA-Vorgangs.	D	Bei NCTS die Abgangszollstellennummer
	SV0210		Positionsnummer	[5]	Positionsnummer der betreffenden Position, für die die Verwahrungsmitteilung ausgegeben wird.	M	
	SV0215		Kennzeichen unbekannte Position	1	Durch Eingang einer Verwahrungsinformation von ATLAS kann der ZODIAK-Teilnehmer zum Verwahrer oder Verfügungsberechtigten einer SumA-Registrierung werden. Diese Rollen kann der ZODIAK-Teilnehmer für einzelne Positionen der SumA-Registrierung auch in einzelnen Meldungen bekommen. Über dieses Kennzeichen wird nun mitgeteilt, ob die gemeldete Position innerhalb der SumA-Registrierung durch Eingang dieser Verwahrungsinformation neu entstanden ist, also bisher für den ZODIAK-Teilnehmer unbekannt war.	M	J = Ja, die Position ist bisher nicht bekannt gewesen N = Nein, die Position war bereits vor dieser Nachricht bekannt
	SV0220		Warenbeschreibung	140	Warenbeschreibung	M	
	SV0230		Zollstatus	1	Zollrechtlicher Status der Ware	M	
	SV0240		Versendungs-/Ausfuhrland	2	Ländernummer des Versendungs-/Ausfuhrlandes nach dem ISO-Alpha-2-Code	D	Codeliste : I0300 (ATLAS hat das Feld nicht als Pflichtangabe eingestuft. Nach der Beschreibung kann jedoch von einer Angabe ausgegangen werden).

SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	SV0250		Spezifischer Ordnungsbegriff Code	3	Art des spezifischen Ordnungsbegriffs des Teilnehmers (bei NCTS „ZZZ“).	M	
	SV0260		Spezifischer Ordnungsbegriff Daten	44	Positionsbezogener, spezifischer Ordnungsbegriff des Teilnehmers.	D	
	SV0270		Verwahrungsortschlüssel	2	Schlüssel, der den genauen Verwahrungsort der Ware kennzeichnet	M	
	SV0280		Strasse, Hausnr. Verwahrort	35	Strasse, Hausnummer Verwahrort	M	
	SV0290		PLZ Verwahrort	9	PLZ Verwahrort	M	
	SV0300		Ort Verwahrort	35	Ort Verwahrort	M	
	SV0310		Ortsteil Verwahrort	35	Ortsteil Verwahrort	M	
	SV0320		Lagerort Verwahrort	35	Lagerort Verwahrort	M	
	SV0330		Anmeldefrist	DATE	Datum des Verwahrungsfristendes	M	
	SV0340		Warenkreis	1	Bei Waren, die Verboten und Beschränkungen im Hinblick auf ihr Verbringen in die Gemeinschaft oder in den Geltungsbereich der jeweiligen Vorschrift unterliegen, sind hier nähere Informationen zur Ware zu erfassen.	M	
	SV0350		Packstücke Art	3	Art der Packstücke je Position	M	
	SV0360		Packstücke Anzahl	[5]	Anzahl Packstücke	M	
	SV0370		Rohmasse	[14,3]	Gewicht in kg	M	
	SV0400		Verwahrer	17	EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift der Person bzw. Institution gespeichert sind, die die gestellten Waren verwahrt.	M	Sofern Adressdaten für den Verwahrer durch den Benutzer erfasst oder von Versand an SumA übergeben wurden, werden anstelle der EORI-Nummer die Adressdaten übermittelt. - nach vorangegangener Nachricht "Daten der Summarischen Anmeldung" (CUSPRL): Das Feld enthält den in der Position der Bezugsnachricht im Feld "Verwahrer (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Aufteilung" (CUSPCS): Das Feld enthält den in der Position der Bezugsnachricht im Feld "Verwahrer (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Konsolidierung" (PRLCON): Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Verwahrer

SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							(TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verwahrungsinformation" (CHGTST): Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Neuer Verwahrer (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verfügungsberechtigter" (CHGOFF): Das Feld enthält den im Feld "Verwahrer (TIN)" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung Verfügungsberechtigter" bezieht. - nach vorangegangener Nachricht "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" (CHGSPO): Das Feld enthält den im Feld "Verwahrer (TIN)" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" bezieht. - nach Übergabe der Daten der Summarischen Anmeldung aus dem ATLAS-Subsystem Versand: Das Feld enthält den bei der Übergabe im Feld "Verwahrer (TIN)" übergebenen Wert. (Bei Beendigung im vereinfachten Verfahren (ZE) die EORI-Nummer des zugelassenen Empfängers.)
	SV0405		Niederlassungsnummer (Verwahrer)	[4]	Nummer der Niederlassung des Verwahrers	M	
	SV0410		Name/Firma Verwahrer	120	Firmenbezeichnung Verwahrer	M	
	SV0420		Nationalität Verwahrer	2	Nationalität des Verwahrers.	M	
	SV0430		Strasse, Hausnummer Verwahrer	35	Straßenbezeichnung der Adresse der Verwahrers.	M	
	SV0440		PLZ Verwahrer	9	Postleitzahl der Adresse des Verwahrers.	M	
	SV0450		Ort Verwahrer	35	Ortsbezeichnung der Adresse des Verwahrers.	M	
	SV0460		Ortsteil Verwahrort	35	Bezeichnung des Ortsteils der Adresse des Verwahrers	M	
	SV0470		Bewilligungsnummer Verwahrer	35	Nummer der Bewilligung für den Betrieb eines Verwahrungslagers	D	(ATLAS hat das Feld nicht als Pflichtangabe eingestuft. Nach der Beschreibung kann jedoch von einer Angabe ausgegangen werden).
	SV0500		Verfügungsberechtigter	17	EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift der Person bzw. Institution gespeichert sind, die vom Gestellenden bzw. dessen Vertreter er-	M	- nach vorangegangener Nachricht "Daten der Summarischen Anmeldung" (CUSPRL):

SV – Verwahrungsinfo							[ATLAS→CUSTST→ZODIAK→SV→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					mächtigt wird, eine Aufteilung und/oder Konsolidierung vorzunehmen.		Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Verfügungsberechtigter (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Aufteilung" (CUSPCS): Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Verfügungsberechtigter (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Konsolidierung" (PRLCON): Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Verfügungsberechtigter (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verwahrungsinformation" (CHGTST): Das Feld enthält den im Feld "Verfügungsberechtigter (TIN)" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die Nachricht "Änderung Verwahrungsinformation" bezieht. - nach vorangegangener Nachricht "Änderung Verfügungsberechtigter" (CHGOFF): Das Feld enthält den in der Bezugsnachricht im Feld "Neuer Verfügungsberechtigter (TIN)" übermittelten Wert. - nach vorangegangener Nachricht "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" (CHGSPO): Das Feld enthält den im Feld "Verfügungsberechtigter (TIN)" des Vorgangs Summarische Anmeldung hinterlegten Wert, auf den sich die "Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs" bezieht. - nach Übergabe der Daten der Summarischen Anmeldung aus dem ATLAS-Subsystem Versand: Es wird die EORI-Nummer des dezentralen Kommunikationspartners aus Versand übermittelt.
	SV0505		Niederlassungsnummer (Verfügungsberechtigter)	[4]	Nummer der Niederlassung des Verfügungsberechtigten	M	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.

[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.